

Aktiv im Donaudelta Natur- und Kulturreise mit Fahrradtouren im Südosten Rumäniens

Wir laden Sie ein, zu einer Reise in den Südosten Rumäniens.

Die historische Region der Dobrudscha wird im Osten vom Schwarzen Meer begrenzt, im Norden und Westen fließt die Donau und im Süden liegt die Grenze zu Bulgarien. Im reizvollen Hinterland der Küste schließt sich eine weite Steppenlandschaft mit fruchtbaren Schwarzerdeböden an, die „Kornkammer Rumäniens“ genannt wird. Der größte Schatz der Natur ist sicher das Donaudelta.

Nachdem die Donau auf fast 3000 Kilometern 10 Länder passiert hat, verabschiedet sie sich mit einem großen Naturschauspiel im Schwarzen Meer. Sie teilt sich in drei Arme, Chilia im Norden, Sulina in der Mitte und Sfântu Gheorghe im Süden und bildet ein faszinierendes Delta. Die fast unberührte Landschaft ist eines der größten Vogelparadiese in Europa. Die Könige unter den rund 300 Arten sind sicher die Pelikane.

Während Ihrer Ausflüge können Sie die Flora und Fauna des Delta hautnah erleben. Es geht durch ein Netz von wilden Kanälen, über Flussläufe und zu versteckten Seen. Sie werden Schilfinselfn, Sandbänke und dichten Auwälder sehen. Nehmen Sie unbedingt einen Fotoapparat mit, die vielen faszinierenden Eindrücke kann man nur schwer in Worte fassen. Das Donaudelta gehört seit 1991 zum Weltnaturerbe der UNESCO.

Das Hafenstädtchen Tulcea ist das Tor zum Delta. Von hier aus, geht es mit dem Fahrrad an drei Tagen durch das idyllische Hinterland. Dabei machen Sie Halt am Kloster Saon, das malerisch zwischen Weingärten am Ufer der Donau liegt. Interessant sind auch ein Abstecher zu einer Schäferei und die Geschichte der Lipowaner. Diese russische Minderheit hat sich im 17. Jahrhundert in kleinen Siedlungen im Süden des Donaudeltas niedergelassen. Von der alten Burgruine bei Enisala bietet sich ein toller Blick über den großen Razim-See und die schier endlos erscheinende Landschaft die ihn umgibt.

Ihre Reise runden ein Stadtbummel in der rumänischen Hauptstadt Budapest, die einst auch als „kleines Paris des Ostens“ genannt wurde und durch den Kurort Constanta ab.

Resieverlauf:

1. Tag, Flug nach Bukarest und Zeit zu eigenen Erkundungen

Individueller Flug nach Bukarest. Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Je nach gebuchtem

Flug haben Sie noch Zeit für eigene Erkundungen in der

rumänischen Hauptstadt. Bei einem

Begrüßungssessen am Abend lernen Sie Ihren Reiseleiter kennen und besprechen Ihre weitere Reise (-/-/A).



2. Tag, Stadtrundfahrt in Bukarest zu den schönsten Sehenswürdigkeiten

Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie Bukarest kennen. Sie können viele historische Bauten des „kleinen Paris des Ostens“, wie die Hauptstadt einst genannt wurde, entdecken. Gleichzeitig werden Sie jedoch auch die größtenwahnsinnigen Bauprojekte aus den letzten Jahren des Ceausescu-Regimes sehen, denen ein beträchtlicher Teil der alten Stadt weichen musste. Sie besuchen das Parlamentsgebäude, Heute bekannt als Palast des Parlamentes. Ihre Tour durch das riesige Bauwerk führt durch die schönsten Galerien und Säle.

Im Anschluss fahren Sie durch die weite Baragan-Ebene nach Tulcea. Die Tiefebene mit ihrer Steppenlandschaft ist nur dünn besiedelt und wird aufgrund der fruchtbaren Schwarzerdeböden auch als Kornkammer Rumäniens bezeichnet. Die Hafenstadt Tulcea liegt

am rechten Donauufer und ist Ausgangspunkt Ihrer Radtouren im Hinterland des Donaudeltas (Hotel, F/-/A).

3. Tag, Fahrradwanderung durch die reizvolle Landschaft mit Halt am Kloster Saon



Ihre erste Radwanderung führt Sie zum Kloster Saon. Es geht durch die liebliche, meist flache Landschaft der Dobrudscha.

Die orthodoxe Klosteranlage gehört zu den ältesten in dieser Region und liegt sehr idyllisch zwischen Weingärten am Ufer der Donau. Sie verfügt sogar über eine eigene Windmühle. Die Nonnen leben hier vor allem von der Landwirtschaft. Einiges davon kann man im kleinen Klosterladen erwerben.

Auf dem Rückweg nach Tulcea besuchen Sie eine Schäferei, wo ein kleiner Imbiss für Sie vorbereitet wird (Hotel, F/-/A).

4. Tag, Fahrradtour zum Fischerdorf Jurilovca im Süden des Donaudeltas

Von Tulcea aus, geht es heute mit dem Fahrrad zum Fischerdorf Jurilovca im Süden des Donaudeltas. Unterwegs passieren Sie Siedlungen der Lipowaner. Hier können Sie die typischen, mit meist Schilf gedeckten Holzhäuschen entdecken. Aufgrund einer Kirchenreform unter dem Patriarchen Nikon wanderte diese kleine russische Minderheit im 17. Jahrhundert aus dem Zarenreich aus. Diese Altgläubigen ließen sich im Donaudelta nieder und sprechen bis heute eine sehr alte Version der russischen Sprache. Sie übernachteten auf einem Bauernhof, und am Abend gibt es traditionelle Fischspezialitäten (Pension, F/-/A).

5. Tag, Fahrradtour durch die idyllische Landschaft zwischen Donaudelta und Schwarzen Meer mit Halt an der Burgruine Enisala

Auch heute geht es wieder mit dem Fahrrad durch die idyllische Landschaft zwischen dem Donaudelta und dem Schwarzen Meer. In Enisala besichtigen Sie die Ruinen der Burg, die im 14. Jahrhundert von Kaufleuten aus Genua errichtet wurde. Sie hatten zu dieser Zeit das Monopol über die Schifffahrt auf dem Schwarzen Meer.

Heute bietet sich vom Hügel ein toller Blick über den

Razim-See und die weite Landschaft die ihn umgibt. Das Dörfchen Baltenii de Sus ist Ausgangspunkt für Ihre Ausflüge ins Donaudelta (Hotel, F/-/A).

6. bis 8.Tag, Ausflüge in das Donaudelta mit Tierbeobachtungen

An zwei Tagen unternehmen Sie Halbtagsausflüge in das berühmte Donaudelta. Es geht durch unzählige Kanäle und Sie fahren zu den großen, gut versteckten Seen. Packen Sie unbedingt einen Fotoapparat ein, um die vielen Naturerlebnisse auch im Bild festzuhalten. Im nahezu unberührten Netz aus Flussläufen, den drei großen Armen der Donau, vielen Seen, Sandbänken, Inseln und Auwäldern findet sich eine einzigartige Artenvielfalt. Das Donaudelta ist Heimat von über 300 Zug- und Brutvögeln. Doch auch für die zahlreichen Fischarten ist die Naturlandschaft ein wahres Paradies. Dazu kommen etwa 800 Pflanzenfamilien, die den Tieren als Lebensraum zur Verfügung stehen. Im grünen Korridor des Donaudeltas hat sich zudem die weltweit größte Schilflandschaft entwickelt. Kleine Fischerdörfer ergänzen das Bild der Landschaft, die zum Weltnaturerbe der UNESCO gehört.



Ihr letzter Tag im Donaudelta steht zur freien Verfügung. Sie können individuell noch einen weiteren Ausflug unternehmen, die Umgebung auf eigene Faust erkunden oder die Zeit zum Baden und Relaxen nutzen. (3x Hotel, F/-/A).



9. Tag, Fahrt nach Constanta am Schwarzen Meer und Weinverkostung

Heute fahren Sie nach Constanta. Die Hafenstadt am Schwarzen Meer wurde im 7. Jahrhundert v. Chr. von den Griechen als Tomis gegründet. Hier lebte und starb unter anderem der berühmte, aus Rom verbannte Dichter Ovid. Viel Interessantes und Wissens-wertes zur bewegten Geschichte der Stadt, die auf den Ruinen des antiken Tomis erbaut wurde, erfahren Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt des eleganten Bade- und Kurorts. Anschließend laden wir Sie zu einer Weinverkostung nach Murfatlar ein. Die vielen Weingärten schmiegen sich an die Hänge des Schwarzen Meeres und gehören zu den ältesten und bedeutendsten in der Region Dobrudscha. Am Abend erreichen Sie wieder Bukarest, wo Sie bei einem Abendessen Ihre erlebnisreiche Reise Revue passieren lassen können (Hotel, F/-/A).



10. Tag, Abschied von Rumänien und dem Donaudelta

Transfer zum Flughafen und individueller Rückflug.

Je nach gebuchtem Flug haben Sie evtl. noch Zeit für eigene Erkundungen in Bukarest (F/-/-).

Inklusive Leistungen :

- Transport mit einem modernen, klimatisierten Kleinbus ab/bis Flughafen Bukarest, inkl. aller Steuern, Gebühren und Parkgebühren sowie Unterkunft und Verpflegung für den Busfahrer
- Durchgehend ein fachkundiger, deutschsprachiger Reiseleiter, inkl. dessen Verpflegung und Unterkunft
- 8 x Übernachtung in zentral gelegende und sehr gute Unterkünften, der Kategorie 3* und 4*
- 1 x Übernachtung in einer Familienpension (DZ/DU/WC)
- Verpflegung entsprechend des Programmablaufs: 9 x Frühstück und 9 x Abendessen
- Fahrradausleihe und Gepäcktransport
- Eintritte bei den Sehenswürdigkeiten wie im Programmablauf mitinbegriffen
- Geführter Stadtrundgang in Bukarest und in Constanta

Nicht inklusive Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag
- Anreise/Abreise
- Mittagessen
- Halbtagesausflüge in der Donaudelta
- Weinverkostung im Weingut Murfatlar
- Fotogebühren bei Besichtigungen
- Reiserücktrittsversicherung
- Alkoholische Getränke oder andere private Kosten (Souvenirs etc.)

Preise:

- EUR 1950 / Person im Doppelzimmer
- EUR 75 / Person = Halbtagesausflug in der Donaudelta
- EUR 55 / Person = Weinverkostung im Weingut Murfatlar

Bemerkung:

- der Preis ist für eine Gruppengröße von 4 Teilnehmer ausgerechnet worden
- die Reise ist möglich ab April bis Oktober mit freier Terminwahl